

Abgründiges

Die Dinge sind nicht immer, wie sie scheinen. Eine freundliche Nachbarin verübt ein Verbrechen, das man ihr nie zugetraut hätte. Ein Wald birgt unheimliche Überraschungen. Ein Mensch geht über seine Grenzen hinaus, um ein Ziel zu erreichen. Und manchmal reicht eine schlaflose Nacht, um Geister lebendig werden zu lassen, die uns die Unsicherheit unserer eigenen Existenz vor Augen führen. In diesem Herbst reist das **NDR Kulturjournal** wieder durch Norddeutschland, diesmal auf den Spuren des Abgründigen. Von Husum bis Göttingen, von Braunschweig bis Greifswald wird eine illustre Schar versuchen, Licht ins Dunkel menschlichen Tuns zu bringen: Autorinnen und Schauspieler, eine Musikerin, eine Zeichnerin, eine Gerichtsreporterin. Ein Polizei-Profiler, ein Drehbuchautor und ein forensischer Psychiater. Und zwei unsterbliche Brüder, die vor 200 Jahren das Labyrinth der deutschen Seele vermessen haben.

Unter der Schirmherrschaft der Stiftung Lesen.

Partner sind:

Bibliotheksverband Niedersachsen
Braunschweiger Krimifestival
Buddenbrookhaus Lübeck
Bücherhallen Hamburg
Büchereizentrale Schleswig-Holstein
Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken Mecklenburg-Vorpommern
Kampnagel Hamburg
Kunstverein Husum und Umgebung e. V.
Landgericht Braunschweig
Literarisches Zentrum Göttingen
Literaturhaus Hannover
Literaturzentrum Neubrandenburg e. V.
Literaturzentrum Vorpommern im Koeppenhaus Greifswald
Schlossbuchhandlung Husum
Studio Hamburg Enterprises

Eintritt 7€ zuzüglich Vorverkaufsgebühren

Tickets für alle Veranstaltungen außerdem im
NDR Ticketshop im Levantehaus | Mönckebergstr. 7 | 20095 Hamburg
ticketshop@ndr.de | Hotline: 0180-178 79 80
(bundesweit zum Ortstarif, maximal 42 Cent pro Minute aus Mobilfunknetzen)



Moderation der Reihe:

Christoph Bungartz, Julia Westlake

Weitere Infos unter [ndr.de/kulturjournal](https://www.ndr.de/kulturjournal)

Der Norden liest Abgründiges



Fotos:

OJO/plainpicture (Titel)
Isolde Ohlbaum | laif;
Alex Otto;
Thorsten Wulff;
Daniel Pilar;
Eventpress Hoensch / picture alliance;
Karlheinz Schindler / dpa / picture alliance;
Patrick Becher / rtn / picture alliance;
Christian Kalnbach;
Amin Akhtar / laif (2);
Henrik Spohler;
Sandra Then;
Marcus Krüger | NDR;
Dirk Uhlenbrock | NDR

NDR fernsehen

**EINFACH.
FÜR ALLE.**
DER NEUE RUNDfunkBEITRAG

In Kooperation mit NDR Kultur.

kultur
journal

Montags um 22.45 Uhr im NDR Fernsehen.

17.10.2012 | 19.30 Uhr | Literaturhaus Hannover

Karen Duve grrrimmt

Zwerge und Särge, zugige Schlösser, vergiftete Spindeln und zerbrechende Spiegel. Ziemlich abgründig sind sie ja, die Märchen der Brüder Grimm – eine Inspiration für Generationen von Autoren, Psychologen und Künstlern. Auch Karen Duve haben die Grimmschen Hausmärchen immer schon fasziniert. Zum 200jährigen Jubiläum gratuliert sie mit ihrem eigenen komisch-bösen Märchen-Cocktail.

Karten: Vorverkaufskasse im Künstlerhaus

Die Lesung wird am 23.12.2012, 20.05 Uhr, auf NDR Kultur gesendet.

23.10.2012 | 20.00 Uhr | Kampnagel, Hamburg

Abgründiges Quartett

Vier Frauen lassen tief blicken: Marie Pohl hat sich auf Kuba, in Ghana und in Irland auf Geistersuche begeben. Arezu Weitholz' Heldin verliert sich unter der glatten Oberfläche einer Lifestyle-Beziehung. Bente Varlemann macht Poetry-Slam, manchmal so gefährlich wie ein Beil. Tiefgründig-ironisch bis schaurig-schön sind die Lieder von Anna Depenbusch.

Texte, Musik und eine ungewöhnliche Begegnung.

Karten: Kampnagel

02.11.2012 | 20.00 Uhr | Landgericht Braunschweig

Geschichten vom Töten

Axel Petermann ist Norddeutschlands bekanntester Profiler. Seine Fallgeschichten lieferten den Stoff für „Tatorte“. Hans-Ludwig Kröber, Professor für forensische Psychiatrie an der Charité, ist Experte für Kriminalgutachten. „Zeit“-Gerichtsreporterin Sabine Rückert hat sich mit ihren Hintergrundrecherchen einen Namen gemacht. Gemeinsam begeben sie sich auf die Spur des Bösen.

Karten: an allen bekannten Vorverkaufsstellen

21.11.2012 | 19.30 Uhr | Schloss vor Husum

Gercke & Oelker ermitteln

„Zwischen Tag und Nacht“ – Doris Gercke erzählt im neuen „Bella-Block“-Roman von Dominas und Obdachlosen, Polizisten und Journalisten im Hamburger Gängeviertel. In Petra Oelkers „Garten mit Elbblick“ geht es um die feine Gesellschaft Hamburgs: Die Erbin eines hanseatischen Handelshauses kehrt 1895 aus Bristol an die Elbe zurück und wird unversehens mit einem Kriminalfall konfrontiert.

Karten: Schlossbuchhandlung

27.11.2012 | 20.00 Uhr | Buddenbrookhaus, Lübeck

Eva Mattes zwischen Rollen und Leben

Sie spielte bei Peter Zadek Theater und gab bei Werner Herzog und Margarethe von Trotta den Frauenfiguren des neuen deutschen Films ihr Gesicht – wohl kaum eine Schauspielerin hat so sehr die Untiefen der menschlichen Existenz ausgelotet. Einem größeren Publikum wurde Eva Mattes durch ihre Rolle als Tatort-Kommissarin Klara Blum bekannt. Im Buddenbrook-Haus liest sie aus ihrer Autobiographie.

Karten: Museumsshop des Buddenbrookhauses

29.11.2012 | 20.00 Uhr | Paulinerkirche, Göttingen

Gesche Gottfried: Geschichte einer Giftmörderin

Mit „Mäusebutter“ vergiftete die Bremerin Gesche Gottfried Anfang des 19. Jahrhunderts 15 Menschen, darunter ihre drei Kinder, zwei Ehemänner, Mutter, Vater und Bruder. 1828 wurde sie überführt, 1831 hingerichtet. Ein bis heute faszinierender Fall. Peer Meter & Barbara Yelin erzählen ihre Version in der Graphic Novel „Gift“. Martina Gedeck liest aus Original Gesche-Gottfried-Dokumenten.

Karten: Tourist Information im Alten Rathaus

04.12.2012 | 19.30 Uhr | Brigitte-Reimann-Literaturhaus, Neubrandenburg

Katharina Hagena: Vom Schlafen und Verschwinden

Es gibt Nächte ohne Schlaf, da tun sich Abgründe auf. In einer dieser Nächte spinnt die Schlafforscherin Ellen ein geheimnisvolles Netz von Schicksalsgeschichten. Es geht um ein Dorf zwischen Kieswerk und Spargelfeldern, eine Mutter, die Todesanzeigen verschlingt, um einen Schlafwandler und um einen Mann, der über Nacht verschwindet. Der neue Roman der Autorin des Weltbestsellers „Der Geschmack von Apfeln“.

Karten: Brigitte-Reimann-Literaturhaus

12.12.2012 | 20.00 Uhr | Koeppenhaus, Greifswald

Toelcke & Hübner: Legendäre Ost-Krimis

In der Rolle des Hamburger Privatdetektivs Weber wurde Werner Toelcke in der DDR der 60er Jahre zum Fernseh-Star. Und die Filme, für die er selbst die Drehbücher geschrieben hatte („Tote reden nicht“, „Botschafter morden nicht“) waren Straßenfeger. – Zusammen mit Charly Hübner („Polizeiruf 110“) stellt der heute 83-jährige Krimiautor seine Filme und seinen Helden vor.

Karten: Stadtinformation, Café Koeppen



NDR Kulturjournal

Montags um 22.45 Uhr im NDR Fernsehen

Am Morgen vorgelesen

Montag bis Samstag um 8.30 Uhr auf NDR Kultur